



Erwin Rüdell, MdB

---

## **Info zur Machbarkeitsstudie für das "Obere Mittelrheintal", Weißenthurm und Leutesdorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier noch einen Nachtrag zum Zeitplan der Umsetzung der Machbarkeitsstudie für das "Obere Mittelrheintal". Die Information stammt auch aus dem BMVI.

Die „Sammelvereinbarung zur Finanzierung von Planungsvorrat für Maßnahmen des Lärmschutzes an Schienenwegen des Bundes im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms“ (ZIP) zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die DB Netz AG befindet sich in Zeichnungsprozess, so dass in Kürze mit den Planungen der in der Machbarkeitsstudie für das "Obere Mittelrheintal" vorgesehenen Maßnahmen begonnen werden kann. Damit ist sichergestellt, dass in 2017 mit der Umsetzung begonnen werden kann. Dieser Zeitplan ist nicht neu. Schon während der Sitzung des Beirates "Leiseres Mittelrheintal" im Dezember 2015, an der auch Vertreter der Bürgerinitiativen teilnahmen, wurde dieser Plan der Umsetzung so vorgestellt.

Die DB Netz AG hat nach Rücksprache versichert, dass bei einem Planungsbeginn Ende August/Anfang September 2016 die Umsetzung der Maßnahmen ab 2017 nicht gefährdet ist. Signifikante Verzögerungen sind daher beim geplanten Einbau der Schienenstegdämpfer 2017 und 2018 und beim Bau der Schallschutzwände ab 2018 nicht zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Rüdell, MdB